

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Ernst Ludwig Heinrich Walthers Fiedler**, Inhabers der Firma **Walthers Fiedler**, Verlagsbuchhandlung und der Firma: **Verlag der Literaturwerke „Minerva“ Walthers Fiedler** in Leipzig, Arndtstr. 8, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **12. Dezember 1902**, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Johannisgasse 5, anberaumt worden.

Leipzig, den 14. November 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A.  
(Leipziger Tageblatt [Amtlicher Teil] Nr. 587 vom 18. XI. 02.)

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Richard Karl Arnold**, hier, Marschallstr. 19 — er führt die nicht eingetragene Firma: **„Josef Zupp's Nachfolger, Carl Arnold“**, — wird heute am **7. November 1902**, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr **Vicelokalrichter Pohle**, hier, Steinstraße 9, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Dresden, Abt. Ib. Kunz.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Zur gef. Beachtung!

Seit 1. Juli 1898 firmieren wir:

**G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag,**  
Karlsruhe, Baden.

Wir bitten daher alle Zuschriften, Pakete, Beischlüsse, Zahlungen **genau zu adressieren** und Verwechselungen mit der Braunschens Hofbuchhandlung (G. Pilmeyer) hier zu vermeiden.

Beischlüsse an die **Redaktion der Badischen Rechtspraxis** befördern wir.

Für Differenzen, die infolge ungenauer Firmenangaben entstehen, kommen wir nicht auf.

Karlsruhe, den 20. November 1902.

**Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.**

Seit Anfang November lasse ich meinen Verlag in Leipzig bei meinem Kommissionär Herrn **Eduard Schmidt** **vollständig ausliefern** und werden vom Verlagsorte aus **keine direkten Bestellungen mehr ausgeführt**, dieselben gehen vielmehr an meinen Kommissionär zur Auslieferung.

Löbau i/Sa., den 13. November 1902.

**J. G. Walde.**

Hierdurch dem Buchhandel zur gef. Nachricht, daß wir unsere Buchhandlung von **Neuer Markt 16 nach Hopfenmarkt 32** verlegt.

Rostock i/M.

**Gebr. Grundgeyer.**

#### P. P.

Nachdem ich schon seit Jahren mit vielen deutschen Verlegern in angenehmer Verbindung stehe, halte ich es für den weiteren Ausbau meiner, seit dem Jahre 1890 bestehenden Firma erspriesslich, mir einen Vertreter in Leipzig zu wählen und mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu treten.

Herr **Fr. Foerster**, Leipzig, hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe jederzeit mit Kasse versehen sein, um bei Kreditverweigerung meine Barmittel honorieren zu können.

Erwünscht ist mir die direkte Zusendung aller Cirkulare und Bekanntmachung von Neuerscheinungen auf medizinischem Gebiete vor offizieller Ausgabe der Werke; der unverlangten Zusendung medizinischer Novitäten sehe ich gern in drei Exemplaren an meinen Kommissionär entgegen, während ich auf anderen Literaturgebieten selbst wähle.

Referenzen finden Sie untenstehend; die aufgeführten Verlagsbuchhandlungen, mit denen ich schon längere Zeit gearbeitet habe, dürften jederzeit zu Auskünften über meine Firma bereit sein, ebenso mein Kommissionär, Herr **Fr. Foerster**.

Mit der Bitte an die Herren Verleger mir bei Novitätenbezug offene Rechnung zu gewähren, da mein Absatz bedeutend ist und prompte Regulierung zur Ostermesse, abgesehen vom Barnachbezug, zugesichert wird, verbleibe ich in der Hoffnung, dass mein Verkehr mit den Herren Verlegern ein recht angenehmer und reger werden möge,

Ihr ergebener

**Paul B. Hoöber**

formerly L. Hydol,

Medical Bookseller and Importer.

New York, 230 East 50th Street,  
November 1902.

Referenzen von Firmen, mit denen ich bereits in Geschäftsverbindung stehe:

**Johann Ambrosius Barth**, Leipzig.

**J. F. Bergmann**, Wiesbaden.

**Wilhelm Braumüller**, Wien.

**Franz Deuticke**, Wien.

**Ferdinand Enke**, Stuttgart.

**Gustav Fischer**, Jena.

**Aug. Hirschwald**, Berlin.

**Alfred Hölder**, Wien.

**S. Karger**, Berlin.

**J. F. Lehmann**, München.

**Franz Pietzcker**, Tübingen.

**A. Stuber's Verlag**, Würzburg.

**Georg Thieme**, Leipzig.

**Urban & Schwarzenberg**, Berlin.

**F. C. W. Vogel**, Leipzig.

**Mechanics and Traders' Bank**, Madison

**Avenue Branch**, New York.

Eisleben, den 14. November 1902.

#### P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß wir für unser von der Firma:

**Ed. Winkler's Buchh.**

(Inh.: **Paul Winkler**)

streng getrenntes **Verlagsgeschäft** Herrn **Carl Enobloch** in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben.

Behufs Vermeidung von Differenzen bitten wir, unsere Firma genau zu beachten.

Hochachtungsvoll

**Ed. Winkler**

(offene Handelsgesellschaft).

Meine hierorts bestehende Buch- und Verlagsbuchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen, der auch die Auslieferung meines Verlags besorgen wird.

Lemberg, im November 1902.

Garnniedrigasse 3.

**H. Landau.**

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Ein über **70 Jahre** altes, gutes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen und kleinerem, gut eingeführtem Verlag in norddeutscher Provinzialstadt, lebhaftem Handels- und Industrieplatz. Das Geschäft hat einen fortgesetzt steigenden Umsatz zu verzeichnen, leistungsfähig **85 000 M.**; weitestgehender Kundenkreis. Reingewinn **9800 M.** Der Wert des festen Lagers beträgt samt Inventar ca. **40 000 M.**; Kaufpreis **54 000 M.**; Barzahlung erwünscht. Das solide Objekt eignet sich auch zum Erwerb für zwei Herren bestens.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

#### Sortimentsgeschäft

mit Nebenzweigen, gut accreditiert, alte Firma, mit hohem Reingewinn, sehr eleganter Geschäftseinrichtung, in rein deutscher Stadt Oesterreichs, ist zu verkaufen. Angebote unter „Gutes Geschäft“ # 3413 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Seltene Kaufgelegenheit!

Nur um mich zur Ruhe zu setzen, verkaufe ich meine, ca. **40 Jahre** bestehende Sortimentsbuchhandlung in Berlin mit treuer Kundschaft; Reingewinn über **4000 M.** Kaufpreis ca. **15 000 M.** Ernstliche Käufer erfahren Näheres unter **610**.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

Infolge Spezialisierung beabsichtige ich die belletristische Abteilung meines Verlags (hervorragende moderne Autoren) preiswert zu verkaufen. Gef. Anfragen unter **L. N. 3360** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment u. Antiquariat in Berlin, seit **13 Jahren** bestehend, mit vornehmer Spezialrichtung und wertvollem Lager soll wegen Uebergang des Besitzers in eine andere Branche baldmöglichst verkauft werden. Durchschnittsumsatz der letzten Jahre **50 000 M.**

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter **J. B. 9006** durch **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Seit länger als **50 Jahren** bestehendes kath. Sortiment mit kl. Verlag in rhein. Großstadt möglichst zum **1. Januar 1903** zu verkaufen. Preis **10 000 M.** Näheres auf Anfragen unter **H. B. 3108** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Erweiterung oder Begründung eines vornehmen Kunstverlags sind zu verkaufen. Preis **12 000 M.** Anfragen unter **E. R. 3351** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.